

Italien: Auslieferung im Fall Nord Stream

Mailand. Der ukrainische Verdächtige im Fall der Nord-Stream-Anschläge von 2022 kann von Italien an Deutschland ausgeliefert werden. Das Oberste Gericht habe die Übergabe des Verdächtigen an deutsche Behörden genehmigt, sagte sein Anwalt Nicola Canestrini am Mittwoch. Der Mann war im August in der italienischen Stadt Rimini aufgrund eines europäischen Haftbefehls festgenommen worden und wehrt sich seitdem gegen seine Überstellung nach Deutschland. Er bestreitet jede Beteiligung an den Explosionen, die die russischen Erdgaslieferungen durch Pipelines in der Ostsee nach Mittel- und Westeuropa unterbrachen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/512663.italien-auslieferung-im-fall-nord-stream.html>